

# Gebrauchsanleitung

## Steinfangkörbchen

GANL Nr. 25 Steinfangkörbchen D/02/01.06.2011

**Achtung:** Dieses Medizinprodukt darf ausschließlich von Fachpersonal erworben und verwendet werden.

### 1. Bezeichnung

Nitinol Steinfangkörbchen mit Wechselgriff

### 2. Inhalt

Nitinol Steinfangkörbchen mit Wechselgriff im Spenderrohr;  
Länge 90 cm oder 120 cm;  
Körbchen mit drei, vier oder sechs Drähten, gerade oder helikal;  
Körbchentyp: standard, tipless, filiform

### 3. Verwendungsbereich

Steinfangkörbchen dienen zum Fangen und Beseitigen von Nierensteinen mit einem starren oder flexiblen Endoskop während eines transureteralen Eingriffs.

### 4. Kontraindikationen

Die Kontraindikationen ergeben sich aus den Einschränkungen für die Ureterorenoskopie.

### 5. Nebenwirkungen

- Verletzung der Niere (Blutung)
- Harnleiterverletzung während des Eingriffs (Perforation, Blutung)
- Lokale Fibrose durch Urinextravasat
- Ausbildung einer Harnleiterstriktur
- Vesikoureteraler Reflux
- Harnwegsinfektion
- Schmerzen

### 6. Anleitung

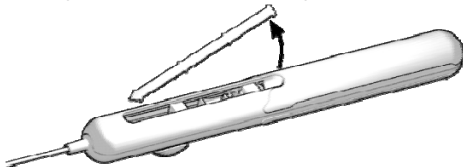
Das Steinfangkörbchen wird durch das Ureterorenoskop eingeführt. Nachdem sich der Stein im Körbchen befindet, wird es geschlossen und vorsichtig zurückgezogen.

Sollte das Zurückziehen nicht möglich sein und ein Wechsel der Instrumente notwendig werden, kann nach folgender Vorgehensweise der Griff vorübergehend gelöst werden:

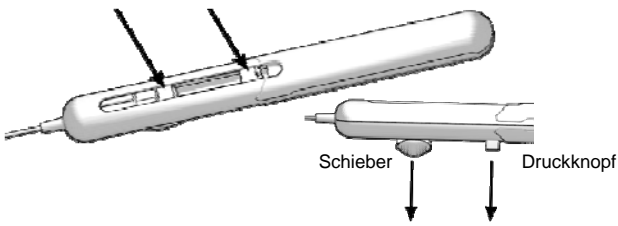
#### 6.1. Lösen des Körbchens (nur für Tipless-Körbchen anwendbar!)

##### 6.1.1. Entfernen der Schutzabdeckung

Fassen Sie mit einer sterilen Schere oder Pinzette in die dafür vorgesehene Perforierung und brechen die Abdeckung aus dem Griffkörper heraus.

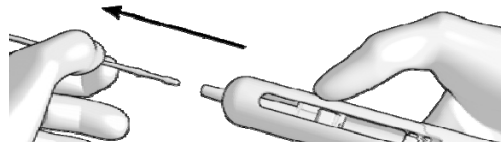


##### 6.1.2. Drücken der grauen und gelben Fixierung bis zum Anschlag.



##### 6.1.3. Körbchen herausziehen.

(Sollte sich das Körbchen im Wechselgriff verhaken, kann es durch Zurückziehen des Schiebers bis zum Anschlag gelöst werden)

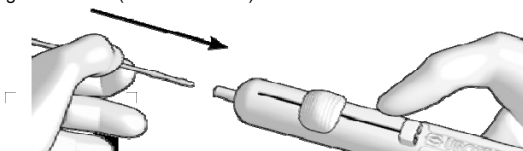


#### 6.2. Fixieren des Körbchens

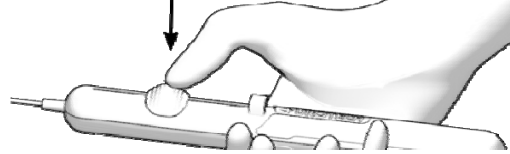
##### 6.2.1. Körbchendraht bis Anschlag einführen.

#### **Achtung!**

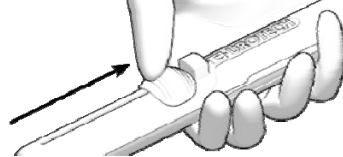
Stellen Sie sicher, dass Schieber und Druckknopf bis auf Anschlag geöffnet sind (s. Schritt .6.1.2)!



##### 6.2.2. Schieber bis zum Anschlag nach unten drücken.

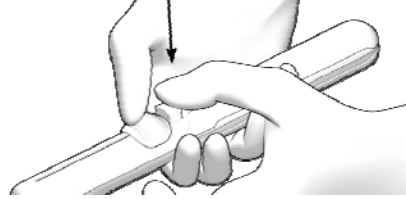


##### 6.2.3. Im gedrückten Zustand Schieber bis zum Einrasten ziehen und in Position halten.



**Achtung!**  
Schieber in dieser Position halten!

##### 6.2.4. Grauen Druckknopf gleichzeitig nach unten drücken.



Steinfangkörbchen und Griff sind jetzt wieder einsatzbereit.

### 7. Mögliche Komplikationen und/oder Risiken

- Sehr große Nierensteine können zu groß sein für die Entfernung mittels eines Steinfangkörbchens und sich im Nierenbereich oder Harnleiter verkleben.
- Bei sehr großen Steinen kann der Stein u.U. nicht mehr aus dem Körbchen ausgelöst werden.
- Invertierung des Körbchens
- Bruch des Körbchens bei gewaltsamen Zurückziehen trotz Widerstands
- Wird das Körbchen unmittelbar am Ansatz Schlauch-Körbchen stark gebogen, kann das Ein- oder Ausfahren des Körbchens erschwert oder unmöglich sein. In diesem Fall sollte das gesamte Steinfangkörbchen wenige Millimeter nach vorn oder zurückgeschoben werden. Körbchen nicht gegen starken Widerstand ein- oder ausfahren, es droht sonst die Beschädigung des Produktes.

### 8. Gebrauchshinweise und Vorsichtsmaßnahmen

- Nur steril, wenn Verpackung unbeschädigt oder ungeöffnet ist. Nur zum Einmalgebrauch! Nicht erneut sterilisieren! Gefahr von Materialermüdung und unzureichender Keimfreiheit!
- Keine Anwendung von Desinfektionsmittel, Urotech liegen keine Untersuchungen über mögliche Materialveränderungen vor.
- Dieses Instrument sollte nur von einem Arzt mit Erfahrung in der Anwendung dieses Instruments angewandt werden.
- Das offene Körbchen nicht im Ureter drehen. Ein Knick des Schlauches verhindert die mechanische Bedienung des Körbchens.
- Es wird empfohlen den Ureter vor der Endoskopie und der Steinentfernung zu dehnen, um ein Steckenbleiben beim Zurückziehen zu verhindern.
- Die Größe des Steins sollte vor dem Eingriff mittels Ultraschall oder Röntgen bestimmt werden, um ein Steckenbleiben im Harntrakt zu verhindern. Das Steinfangkörbchen nicht benutzen, wenn der Stein zu groß ist.
- Das Steinfangkörbchen vorsichtig vorschieben bzw. entfernen, um eine Verletzung der Schleimhaut oder des Harntraktes (Trauma, Perforation) zu verhindern.
- Bei gleichzeitigem Einsatz der Laserlithotripsie ist große Vorsicht geboten, da die Nitinolkörbchen durch den Laser sehr leicht beschädigt werden können. Den Laser auf keinen Fall direkt in das Körbchen feuern.

### 9. Kreuzreaktionen

Kreuzreaktionen mit Medikamenten sind uns keine bekannt.

### 10. Entsorgung

Nach Gebrauch kann dieses Produkt eine biologische Gefährdung darstellen. Handhabung und Entsorgung müssen nach anerkannten medizinischen Verfahren und entsprechend den geltenden Bestimmungen und Richtlinien erfolgen.

UROTECH

Rx only

CE 0123

STERILE EO